

I don't want to become his Wife!

Von X-Breakgirl

Kapitel 24:

"Ich bitte euch, Lady Sharon. Ihr müsst mit eurem Chain meine Schwester finden." Ben blickt Sharon beschwörend an. "Ich mache mir große Sorgen, weil sie einfach verschwunden ist ohne etwas zu sagen - das sieht ihr wirklich überhaupt nicht ähnlich."

"Ich kann euch gut verstehen, Lord Finlan - jedoch befürchte ich, dass ich nicht viel tun kann", bedauert Sharon. "Eques' Fähigkeit habe ich bisher nur bei illegalen Contractors eingesetzt, da diese einen Vertrag mit einem Chain geschlossen hatte. Und bei Break und Reim-san, da sie als Mitglieder von Pandora ebenfalls mit Chains verbunden sind. Es tut mir leid."

"Das braucht es nicht." Lynn erhebt sich von ihrem Platz auf der Couch. "Es lässt sich nicht ändern - wir werden die Suche nach Celeste einfach allein fortsetzen."

"Dafür ist es schon zu spät, verbringt doch die Nacht bei uns", bietet Sharon an. "Und wenn ihr morgen aufbrechen wollt, lasse ich Break mit euch gehen - durch seinen Schatten bleibe ich auch in Verbindung mit euch und auf diese Weise können wir wenigstens etwas helfen."

"Vielen Dank."

"Das ist äußerst ärgerlich." Vincent schwengt sein Weinglas mit der dunkelroten Flüssigkeit. "Lady Finlan ist einfach ohne jede Spur verschwunden, dabei war sie doch ein wichtiger Teil meiner Pläne."

"Und was willst du jetzt unternehmen?" Fang und Lotti halten sich bei dem blonden Nightray in seinem Zimmer auf. "Wizard könnte sich überall verstecken, nicht einmal ihr Bruder konnte sie bisher finden...."

"Aber natürlich", unterbricht Vincent den größeren Baskerville. "Der Bruder, er steht ihr sehr nahe - wir werden ihn benutzen und sie so zwingen, zu uns zu kommen. Und dann bekomme ich, was ich will."

"Ben." Lynn war nach einiger Zeit, die sie schlaflos in ihrem Zimmer verbracht hatte, zu den Räumen ihres Freundes gegangen. Vor seiner Tür zögert sie jedoch einen Moment, ehe sie leise klopft. Als die Minuten vergehen, ohne dass sie eine Antwort bekommt, öffnet sie die Tür und tritt hindurch. "Ben?"

"Du kannst auch nicht schlafen?" Er steht am geöffneten Fenster in dem lichtlosen Zimmer, seine Gestalt ist nur als undeutlicher Schatten zu erkennen.

"Nein." Sie geht langsam einige Schritte in seine Richtung. "Ich kann einfach nicht aufhören daran zu denken, warum uns Celeste verlassen hat ohne etwas zu sagen."

"Ich bin sicher, sie hat gute Gründe dafür - und ich hoffe, sie wird es uns erklären,

wenn wir sie gefunden haben." Ben dreht sich halb herum. "Wir beide sollten versuchen, wenigstens ein bisschen zu schlafen, wir brauchen unsere Kraft für die weitere Suche."

"Du hast Recht..." Lynn kehrt zurück zu der Zimmertür, die sie offen gelassen hatte - dann hebt sie die Hand und drückt sie ins Schloss. "Ich würde gern heute Nacht bei dir bleiben - natürlich nur, wenn es dich nicht stört."

"Danke, ich glaube ich habe nichts gegen Gesellschaft."

"Alle scheinen zu schlafen." Break lauscht in dem dunklen Flur auf Geräusche. "Dann werde ich jetzt einen kurzen Besuch bei Lady Celeste machen, mit einem schnellen Pferd kann ich es bis zum Anbruch des Tages zurückschaffen." So leise wie möglich tritt er aus seinem Zimmer - und zuckt zusammen, als er hinter sich eine Stimme hört. "Es geht noch schneller, wenn Eques dich zu ihr bringt. Und du kannst auf dem gleichen Weg zurückkehren."

"Miss Sharon, ihr seid noch wach?" Der Weißhaarige dreht sich um. "Euer Angebot ist sicher freundlich gemeint, ich weiß jedoch nicht, wie lange ich fortbleiben werde."

"Genau deshalb solltest du nicht reiten, dann bist du auf jeden Fall am Morgen wieder hier und unsere Gäste bekommen nichts mit von deinem Ausflug. Und nimm auch das hier mit." Sharon holt einen Korb hinter ihrem Rücken hervor. "Darin ist etwas zu essen für Celeste - sie wird inzwischen ziemlich hungrig sein."

Nur eine Minute später befindet sich Break in dem Zimmer, wo sich Celeste einquartiert hatte. Um ihn herum herrscht tiefe Dunkelheit. "Lady Finlan, könntet ihr freundlicherweise eine Kerze anzünden? Im Gegensatz zu euch kann ich in der Dunkelheit nicht sehen."

"Das weiß ich", hört er eine Stimme nah an seinem Ohr, dann spürt er eine kalte Klinge an seinem Hals. "Es ist eine nützliche Fähigkeit, die ich meinem Chain verdanke. Und jetzt sag mir, warum du zu mir gekommen bist."

"Seid ihr immer noch misstrauisch? Ich dachte, ich hätte euch bereits bewiesen, dass ihr mir vertrauen könnt."

"Du verstehst es sicher, wenn ich vorsichtig bin." Mit einer raschen Bewegung zieht Celeste das Schwert aus der Scheide an Breaks Hüfte. "Also?"

"Ich habe euch etwas zu berichten - euer Bruder hat sich mit Lady Hunsington und ihrer Dienerin auf die Suche nach euch gemacht. Und wie es scheint, wollen sie nicht aufgeben, bis sie euch gefunden haben." Break blickt zu Celeste, die mittlerweile einige Kerzen entzündet hatte. "Euch ist hoffentlich bewusst, dass sie keinen Erfolg haben dürfen - denn wenn sie euren Aufenthaltsort herausfinden, wird das auch die Ratte Vincent Nightray."

"Das weiß ich, du musst es mir nicht sagen!" Celeste erhebt sich von dem Bett, wo sie sich erst kurz zuvor hingesetzt hatte. "Und was schlägst du vor, was ich tun soll?"

"Wir werden uns etwas überlegen", meldet sich Sharons Stimme. *"Bis dahin lassen wir alles so, wie es jetzt ist. Bist du einverstanden, Celeste?"*

"Meinetwegen."

"Wunderbar, dann holt mich zurück, Miss Sharon."

"Noch nicht, Break - du hast noch etwas vergessen", erinnert ihn Sharon. *"Gib Celeste den Korb."*

"Oh ja, natürlich." Der Weißhaarige stellt den Korb auf das Bett.

"Was ist das?" Misstrauisch greift Celeste nach dem Tuch, das über dem Korb gebreitet ist und zieht es zur Seite. "Oh." Neben einem Dutzend Äpfeln liegt ein

ganzer Laib Brot und ein großes Stück Käse. Rasch nimmt sie einen Apfel heraus und verspeist ihn mit wenigen großen Bissen.

"Ihr seid tatsächlich sehr hungrig", bemerkt Break, als sie sich einen zweiten holt. "Die Sachen müssen aber bis morgen Nacht reichen - wie ich Miss Sharon kenne, wird sie mich dann wieder mit Proviant zu euch schicken."

"Und auch jede weitere Nacht, solange du dich hier versteckst", ertönt Sharons Stimme aus Breaks Schatten. *"Jetzt komm zurück, Xerxes."*

"Also, auf Wiedersehen, Lady Celeste", verabschiedet sich Break, während er bereits in seinem Schatten versinkt. Nach seinem Verschwinden holt Celeste das Brot und den Käse aus dem Korb, schneidet von beidem etwas ab.